Studiengang Computer Science (Kohorte w17)

Legende:

Kernqualifikation Pflicht	Vertiefung Pflicht	Schwerpunkt Pflicht	Abschlussarbeit Pflicht
Kernqualifikation Wahlpflicht	Vertiefung Wahlpflicht	Schwerpunkt Wahlpflicht	Überfachliche Ergänzung

Musterverlauf A Bachelor Computer Science (CSBS)
Vertiefung Computermathematik

	Semester 1	Art	SWS	Semester 2	Art	SWS	Semester 3	Art	SWS	Semester 4	Art	SWS	Semester 5	Art	SWS	Semester 6	Art	SWS
1	**Diskrete Algebraische Strukturen**			**Objektorientierte Programmierung, Algorithmen und Datenstrukturen**			**Technische Informatik**			**Berechenbarkeit und Komplexität**			**Seminare Informatik und Mathematik**			**Algebraische Methoden in der Regelungstechnik**		
2	Diskrete Algebraische Strukturen	VL	2	Objektorientierte Programmierung, Algorithmen und Datenstrukturen	VL	4	Technische Informatik	VL	3	Berechenbarkeit und Komplexität	VL	2	Seminar Informatik/Ingenieurwesen	SE	2	Algebraische Methoden in der Regelungstechnik	VL	2
3	Diskrete Algebraische Strukturen	GÜ	2	Objektorientierte Programmierung, Algorithmen und Datenstrukturen	GÜ	1	Technische Informatik	GÜ	1	Berechenbarkeit und Komplexität	GÜ	2	Seminar Computergestützte Mathematik/Informatik	SE	2	Algebraische Methoden in der Regelungstechnik	GÜ	2
4													Seminar Ingenieurmathematik/Informatik	SE	2			
5																		
6																		
7	**Prozedurale Programmierung**			**Automatentheorie und Formale Sprachen**			**Rechnernetze und Internet-Sicherheit**			**Signale und Systeme**			**Software-Fachpraktikum**			**Löser für schwachbesetzte lineare Gleichungssysteme**		
8	Prozedurale Programmierung	VL	1	Automatentheorie und Formale Sprachen	VL	2	Rechnernetze und Internet-Sicherheit	VL	3	Signale und Systeme	VL	3				Löser für schwachbesetzte lineare Gleichungssysteme	VL	2
9	Prozedurale Programmierung	HÜ	1	Automatentheorie und Formale Sprachen	GÜ	2	Rechnernetze und Internet-Sicherheit	GÜ	1	Signale und Systeme	GÜ	2				Löser für schwachbesetzte lineare Gleichungssysteme	GÜ	2
10	Prozedurale Programmierung	PR	2															
11																		
12																		
13	**Funktionales Programmieren**			**Software-Engineering**			**Mathematik III**			**Stochastik**			**Rechnergestützte Geometrie**			**Mathematik IV**		
14	Funktionales Programmieren	VL	2	Software-Engineering	VL	2	Analysis III	VL	2	Stochastik	VL	2	Rechnergestützte Geometrie	VL	2	Komplexe Funktionen	VL	2
15	Funktionales Programmieren	HÜ	2	Software-Engineering	GÜ	2	Analysis III	GÜ	1	Stochastik	GÜ	2	Rechnergestützte Geometrie	GÜ	2	Komplexe Funktionen	GÜ	1
16	Funktionales Programmieren	GÜ	2				Analysis III	HÜ	1							Komplexe Funktionen	HÜ	1
17							Differentialgleichungen 1	VL	2							Differentialgleichungen 2	VL	2
18							Differentialgleichungen 1	GÜ	1							Differentialgleichungen 2	GÜ	1
19	**Lineare Algebra**			**Mathematische Analysis**			Differentialgleichungen 1	HÜ	1	**Graphentheorie und Optimierung**			**Numerische Mathematik I**			**Bachelorarbeit**		
20	Lineare Algebra	VL	4	Mathematische Analysis	VL	4				Graphentheorie und Optimierung	VL	2	Numerische Mathematik I	VL	2			
21	Lineare Algebra	HÜ	2	Mathematische Analysis	HÜ	2	**Einführung in die Informationssicherheit**			Graphentheorie und Optimierung	GÜ	2	Numerische Mathematik I	GÜ	2			
22	Lineare Algebra	GÜ	2	Mathematische Analysis	GÜ	2	Einführung in die Informationssicherheit	VL	3									
23							Einführung in die Informationssicherheit	GÜ	2									
24																		
25										**Betriebssysteme**			**Kombinatorische Strukturen und Algorithmen**					
26										Betriebssysteme	VL	2	Kombinatorische Strukturen und Algorithmen	VL	3			
27				**Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre**						Betriebssysteme	GÜ	2	Kombinatorische Strukturen und Algorithmen	GÜ	1			
28				Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	VL	3												
29				Projekt Entrepreneurship	PBL	2												
30																		
31																		
32																		

Nichttechnische Ergänzungskurse im Bachelor (siehe Katalog) - 6LP

Die Veranstaltungen aus dem Katalog sind im Studienverlauf je nach Semesterarbeitsbelastung in Höhe der geforderten Anzahl an Leistungspunkten flexibel zu belegen.